

LOKALSPORT

SPORTLERWAHL

Mit hervorragenden Leistungen haben Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften aus dem Kreis Euskirchen im Jahr 2013 auf sich aufmerksam gemacht. In lockerer Reihenfolge stellt die Rundschau einige Kandidaten für die Sportlerwahl vor.



Zwei echte Leistungsträger

Nico Zimmermann und Luke Jung kaum zu ersetzen

Von TOM STEINICKE

BASKETBALL Er ist aus der Mannschaft schlicht nicht wegzudenken. Nico Zimmermann räumt unter den Körben auf und liefert in der Offensive gleichzeitig auch zuverlässig seine Punkte ab.

Für den Center der ErftBaskets ist das nicht so ungewöhnlich, denn Zimmermann ist im Berufsleben Briefträger. Außerdem wählten ihn die Rundschau-Leser bereits im vergangenen Jahr zum „Sportler des Jahres“.

Auf Platz eins standen die ErftBaskets auch nach Ablauf der Basketball-Saison. Seit ein paar Monaten mischt Zimmermann nun die 2. Regionalliga auf. Er holt Rebounds, arbeitet viel für die Mannschaft und ist wieder regelmäßig der erfolgreichste Korbjäger des Aufstiegers.

Der zweite Platz ist ein sehr gutes Ergebnis für die Mannschaft von Trainer Stefan Schäfer, ging es doch vor dem ersten Spiel in der 2. Regionalliga zunächst einmal nur um den



ErftBaskets-Center Nico Zimmermann (l.) und Zülpichs Luke Jung sind absolute Leistungsträger in ihren Mannschaften. Beide Korbjäger sind bei den Sportlern des Jahres nominiert. (Fotos: Steinicke)

AKTION
SPORTLERWAHL
2013
MIT UNTERSTÜTZUNG
DER KREISSPARKASSE EUSKIRCHEN

Klassenerhalt. In der neuen Liga profitiert der Aufsteiger – wie bereits in der Oberliga – von einem extrem breit aufgestellten Kader. Vor allem unter den Körben sind die ErftBaskets sehr gut aufgestellt – auch dank Nico Zimmermann, der vor gut einem Jahr seine Ernährung umstellte und einige Kilo abnahm.

Mit seinen 19 Jahren zählt Luke Jung zu den absoluten Leistungsträgern des TuS Zülpich. Der Korbjäger ist eine echte Allround-Waffe. Er verfügt über einen schnellen ersten Schritt, ist auf dem Weg zum Korb kaum zu verteidigen und wenn er einmal „heiß gelaufen“ ist, finden auch Drei-

punktwürfe regelmäßigen Weg in den Korb.

Und Jung ist bereits in jungen Jahren der Go-to-Guy. Also der Spieler, dem der Trainer in den entscheidenden Situa-

tionen vertraut und dann von den Mitspielern den Ball bekommt. Der sportliche Höhepunkt von Luke Jung und seinen Teamkollegen war sicherlich der Aufstieg in die Ober-

liga. In der neuen Liga sind die Römerstädter und Luke Jung mittlerweile angekommen und haben die letzten drei Spiele des Jahres sogar gewon-

Dritter Platz bei der RCN

Damit hatte Herbert Neumann vor der Saison nicht gerechnet

Von ANDREAS GREUEL

MOTORSPORT „Wenn mir vor Saisonbeginn jemand prophezeit hätte, ich würde in der Gesamtwertung der Rundstrecken Challenge Nürburgring (RCN) Dritter werden, hätte ich ihm gesagt: Das wäre schön, ist aber kaum zu realisieren“. Das sagte Herbert Neumann (Schweinheim), Fahrer der SFG Schönau, der zu Saison-Ende in der RCN sensationell auf dem Treppchen stand, als im Dorint-Hotel am Nürburgring die RCN-Meister geehrt wurden.

Weit mehr als 350 Fahrer hatten um den Titel gekämpft, schließlich wurde Herbert Neumann, der für den Titel „Sportler des Jahres“ nominiert ist, Dritter. Bis zum vorletzten Rennen lag er bei der RCN sogar in Führung, nachdem er fünfmal hintereinander Klassensieg gefahren hatte.

Runden später wurde die „Grüne Hölle“ am Nürburgring für das Team wirklich zur Hölle. Direkt vor Reuter platzte einem Mitbewerber der Motor: Reuter geriet auf die Ölspur, flog von der Strecke ab und prallte in die Leitplanken. Das war das Rennende und bedeutete null Punkte.

Die Hauptkonkurrenten Stefan Schmickler (BMW) und Dominik Schöning (Ford) dagegen kamen durch, holten Klassensiege und übernahmen die Führung in der Gesamtwertung. Im siebten und letzten Lauf fuhren Neumann/Reuter dann wieder auf



Freude über den Podiumsplatz: Herbert Neumann. (Foto: agl)

Neuen Motor aufgebaut

Neumann, der mit Stefan Reuter (Erftstadt) einen BMW M3 pilotierte, hatte allerdings das Pech, mit seinem 2,5 Liter Fahrzeug in einer Klasse starten zu müssen, die nicht so stark besetzt war wie die der Mit-Favoriten, die bei Klassensieg auch mehr Punkte bekamen. Während der Saison bauten Reuter/Neumann einen neuen 2 Liter BMW auf, mit dem sie in einer stärker besetzten Klasse starten und besser punkten konnten.

Als Neumanns Konkurrenten in Lauf Nummer fünf patzten, setzten Neumann/Reuter im sechsten und vorletzten Lauf alles auf eine Karte: Sie setzten den neuen BMW ein. Alles lief bestens, Neumann führte die Klasse an, als er an Reuter übergab. Doch zwei

ihrem alten BMW M3, holten Klassensieg Nummer sechs in 2013 und retteten damit immerhin den dritten Platz in der Gesamtwertung. „Im Nachhinein kann man sagen, dass eine Ölspur uns die Meisterschaft gekostet hat“, bilanziert Neumann. Er ist aber keineswegs enttäuscht, „weil wir nie mit Platz drei gerechnet hatten“.

Er schaut auch bereits nach vorne: „Unser neuer 2 Liter BMW hat in zwei Rennen gezeigt, welches Potenzial in ihm steckt. Nächstes Jahr greifen wir an in einer Gruppe, die sehr stark besetzt ist und in der man viele Punkte holen kann.“

VORSCHLÄGE ZUR SPORTLERWAHL 2013

Einige Wochen hatten die Rundschau-Leser Zeit, Vorschläge für die Wahl der „Sportler des Jahres 2013“ zu unterbreiten. Aus den folgenden Vorschlägen kann gewählt werden. Wahlberechtigt ist, wer im Verbreitungsgebiet der Rundschau Euskirchen und Eifel-land wohnt.

Sportlerinnen

- Basketball:** Steffi Maurus (TuS Zülpich).
- Fußball:** Tanja Kendel (TuS Zülpich)
- Handball:** Svenja Bank (TV Euenheim), Corinna Schmitz (TV Euenheim).
- Leichtathletik:** Nora Schmitz (PST Trier), Johanna Küpper (LC Euskirchen).
- Reiten:** Anke Aigner-Bolten (Enzen-Euskirchen).
- Tennis:** Daniela Schwartz (TC SW Mechernich).
- Triathlon/Duathlon:** Tina Vliegen.
- Volleyball:** Ruth Flemig, Franziska Keul, Julia Schröder (alle SG Sportfreunde 69 Marmagen-Nettersheim).

Sportler

- Basketball:** Nico Zimmermann (ErftBaskets), Luke Jung (TuS Zülpich).
- Fußball:** Martin Kerkau (SV Nierfeld), Frank Schroden (ETSC), Mathias Grunert (Erftstadt), Sascha Engel (Kaller SC), Moritz Hartmann (FC Ingolstadt), Kevin Weiler (SV Nierfeld II).
- Handball:** Sebastian Loben (TV Palmersheim), Alexander Heidebrecht (TV Palmersheim), Lars Korn (TV Euenheim), Tim Lierenfeld (TV Euenheim), Niklas Müller (TV Kuchenheim), Peter Linnenkohl (TV Kuchenheim), Simon Wilms (TVE Bad Münstereifel), Uli Holtmeier (TVE Bad Münstereifel).
- Judo:** Andreas Tölzer (Metternich).
- Leichtathletik:** Martin Baranzke (LGO Euskirchen/Erftstadt), Timo Stegmüller (LGO Euskirchen/Erftstadt), Timo Küpper (LC Euskirchen), Sebastian Müller (Aachener TG).
- Motorsport:** Guido Lethert, Herbert Neumann, Tobias Müller (alle SFG Schönau), Christoph Breuer (SFG

- Schönau/Raeder Motorsport), Frank Stippler (Phoenix/WRT).
- Tennis:** Ludger Selker (TC SW Mechernich), Ewald Przewloka (TC RW Euskirchen).
- Tischtennis:** Teo Yordanov (TTC Vernich).
- Triathlon/Duathlon:** Urban Scheld, Joachim Grünten.

Mannschaften

- Basketball:** ErftBaskets, TuS Zülpich.
- Fußball:** ETSC, ETSC B-Jugend, SV Nierfeld, Erftstadt, B-Jugend SV Berk, SV Nierfeld II.
- Handball:** TV Palmersheim, TV Kuchenheim, TVE Bad Münstereifel, TV Euenheim (Herren), TV Euenheim (Damen).
- Leichtathletik:** LC Euskirchen, TuS Kreuzweingarten-Rheder.
- Motorsport:** SFG Schönau, Roadrunner Racing.
- Tischtennis:** TuS Strempt.
- Triathlon/Duathlon:** TuS Schleiden.
- Volleyball:** 1. Damen-Mannschaft der SG Sportfreunde 69 Marmagen-Nettersheim.
- Wassersport:** DRK Wasserwacht Dahlem.

Kölnische Rundschau Kreissparkasse Euskirchen

Sportlerin des Jahres 2013

1.

2.

3.

Sportler des Jahres 2013

1.

2.

3.

Mannschaft des Jahres 2013

1.

2.

3.

Absender

.....

Tel:

AKTION

SPORTLERWAHL
2013

MIT UNTERSTÜTZUNG
DER KREISSPARKASSE EUSKIRCHEN

Dieses Antwortcoupon bitte ausschneiden und in frankiertem Briefumschlag (Einsendeschluss: 1. Februar 2014) an folgende Adresse zurückschicken:

Kölnische Rundschau - Sportlerwahl - Postfach 1125 53861 Euskirchen

(Die Stimmzettel können auch bei den Geschäftsstellen der Kreissparkasse Euskirchen abgegeben werden.) Auf dem abgedruckten Antwortcoupon müssen jeweils drei Sportler/innen und drei Mannschaften genannt werden. Gewählt werden dürfen nur Sportler/innen und Mannschaften, die in der Vorschlagsliste aufgeführt sind. Bei der Wahl dürfen nur die Original-Stimmzettel aus der Rundschau verwandt werden; Kopien sind ungültig. Wahlberechtigt sind ausschließlich Leser aus dem Verbreitungsgebiet der Rundschau Euskirchen und Eifel-land.